Taler 1688

Der Taler des Burggrafen Philipp Adolph von Rau zu Holzhausen (1685-1698) zeigt den Burggrafen als Ritter mit Harnisch und Schwert.

Am Boden eine Windmühle und ein Turm. In der Umschrift die Schilde von Kaichen und Friedberg. Die Rückseite trägt den Reichsadler mit der Titulatur Kaiser Leopolds I. In seinen Fängen hält er die Wappenschilde des Burggrafen und seiner Gemahlin. Die Buchstaben CB neben den Schwanzfedern nennen den Münzmeister Conrad Bethmann.

Seit 1219 gab es in Friedberg unabhängig voneinander eine Burg und eine Stadt. Die Burggrafen hatten ein kleines Territorium nördlich von Frankfurt, zu dem die Stadt Friedberg nicht gehörte. 1541 bekam die Burg von Friedberg das Münzrecht. Währung war der Reichstaler zu 90 Kreuzer und der Gulden zu 60 Kreuzer.

Informationen

Reichsburg Friedberg (Münzstand)
1688 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M10035